

sindt uns unverzogen vorgeläsen, und darüber unsere antworten als bald wider usgefertiget worden, die der Herr zwifels ohne Inzwüschent wird empfangen haben, berichtend also wyters über das uns copylich Zukohme, und von der 5 lob. Cath. Ortten [an der Sonderkonferenz der V kath. Orte vom 19. April - 14. Juni 1656 in Baden]<sup>1</sup> Herren ehrengesandten [- einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war Beat II. Zurlauben -] gemachte [Wehr]proiect<sup>2</sup> [im Gefolge des 1. Villmergerkrieges], das wylen Sygenthal und Rohrdorff Jedes 900 Man, und das Keller Amt 500 Man, alle unserer Religion vermögent, wir guot befunden, das solches volck Compagnyen wyss per 300 Man ordenlich abgetheilt, und uf Jeden begebenden faal, die bewüste 3 Plätz [Baden, Bremgarten und Meltingen] us den nechst gelegnen, Jeder mit 300 Man nebet alwegen den 50 Manen von den 5 lobl. Ortten als bald besetzt, und die überige 10 ufgesetzte Compagnyen us den Fryen Aembtern bysamen bereit gehalten werden, sich mit den unserigen wider ze coniungieren. Und diewylen uns bericht Inkohmen, samb solten sie Pulvermacher zu Bremgarten ein Zimblicher vorraht an Kriegs Pulver zeverkaufen haben, als wolle der Herr hiemit fründ flysig ersuocht syn, unbeschwärtden vorraht an Pulver solcher enden selbs ze visitieren, und sehen, ob nit guot wäre, das der Pulvermachern feilhabendes Pulver dahin etwan erkaufft wurde<sup>3</sup>, ist so dem Herrn wir dismalen schriftlich anfüegen, und uns zemalen sambtlich Göttlicher Almacht, und dem gnaden schuz M a r i a e der Himels Konigin befehlen wollen ... mit des wol Edlen Juncker Caspar P f i f f e r s R[a]ts und Venners [=Stadtfähnrich] uffgetrucktem gewöhnlichem Pitschafft beschlossen".

1) s. EA VI 1, 330 (Nr. 181)

2) s. AH 76/45

3) Hierher gehört der auf Blatt 329<sup>V</sup> aufgeklebte mit einem Kreuzchen kenntlich gemachte Einschub: "das solches den loblichen Chatholischen orten könnte zum secours dienen, ist doch in dem bulffer ze machen nix zu verlieren".

Original, mit Siegel - AH 88, 318-319 - Blatt 319<sup>r</sup> leer

[1621?]

A

ERKLÄRUNG<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN  
BEZUEGLICH DER SCHULDEN VON OSWALD II. ZURLAUBEN]

"Diewyl nun schwager [alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Hans] S t o c k l i n unnd Landtschriber [Christian] S c h ö n

die Ordenliche Rechnung<sup>1</sup> gegen minen vettern [alt Land]vogtt [der Freien Aemter Oswald II.] Zurlauben abghortt, unnd Jch Jm anerbotten er dessen auch wol vermuogtt unnd zufriden, das Jnn einem unnd anderen posten der Rechnung so er usgezeichnett bis kunfftige Wyehenachtt dis Jars mier khan rechttmessig unnd genugsamm bewysen das er Jnnanderweg solches bezalzt oder mier Erlich lutt unnd personen ann die Hand gibtt so mich befridigen oder bezalen wellend so soll es Jm billich ann syner Rechnung abzogen werden. Sover aber er bis zu wyehenachtt nutzitt grundtlichs noch wahrhafftts fürbringt noch bewisen khan, so solle es als dann by gethaner Rechnung gantzlich unnd volkhomen bstahn unnd verbliben ohne einichen vermeren Jntragen noch Jnnreden, auch als dann mich umb den usstand unnd was er schuldig verbliben uszurichtten unnd zu bezalen schuldig unnd verbunden syn. Dis solle von Eynem Ersamen Grichtt mitt Urteil unnd rechtt erkhentt unnd uff min billich begeren gesprochen werden".

1) s. auch AH 88/107

2) s. ev. AH 88/72

---

AH 88, 320

## 107

[1621?]

A

ERKLAERUNG<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN  
BEZUEGLICH DER SCHULDEN VON OSWALD II. ZURLAUBEN]

---

"Das Jst endtlich myn wyll unnd meynung By des B a t t e n [Zurlauben] seligen mitt Jm getroffene Rechnung A<sup>o</sup> 1611 lutt miner gschriftt zu verbliben, da Jch damalen gantz kein einigen posten so Jnn Oswalden [II. Zurlauben] Rechnung begriffen nitt gedachtt noch verrechnet, dis bezüg Jch mitt minem Tochterman [Jakob W i c k a r t, Gatte der E l i s a b e t h Zurlauben] auch by mynem Ehr unnd Eydt.

Unnd dessen zumeherer Zugnuss so hab Jch doch ein Jar nach dem Jch mitt Battten grechnet das Oswald wol gewusst A<sup>o</sup> 1612 unnd 13 als Jch Statthalter [von Stadt und Amt Zug] war eben disere Mintzposten so Jch Jetz fordere auch geforderett bywesend H. [Stadt- und Amtsrat Paul] B e n g g unnd Panerherr [Paul K o l i n] damalen hatt er der Altten Rechnung nie gedachtt, war auch Batt Jm leben so er ettwas altts suchen wellen soltte es damalen beschechen syn unnd nitt erst nach 10 Jaren durchgestrichne Rechnung suchen unnd mitt falttscher hand darin kleippen, dann syn Red sye faltsch schriben unnd diehtt